

Bewerbungsfoto im Bereich Journalismus

Auch wenn einige Unternehmen im Presse- und Redaktionswesen mittlerweile nicht mehr auf ein Lichtbild bestehen, um sich nicht von Äußerlichkeiten lenken zu lassen, wird es dennoch oft gewünscht. In diesem Fall sollte das Foto den – idealerweise – positiven Eindruck der Bewerbungsunterlagen verstärken und sollte zu diesem Zweck dementsprechend gut zur Geltung kommen.

- ▶ Das Lichtbild sollte zum Unternehmen passen: Je nachdem, ob Sie sich zum Beispiel bei einer jungen Online-Redaktion oder einer Fachzeitschrift bewerben, sollten Sie die Fotos auf Ihr Berufsziel abstimmen.
- ▶ Kein Automatenbild, keine Gruppenaufnahme, kein Urlaubsfoto, keine allzu freizügigen Bilder, keine „Experimente“
- ▶ Das Foto gehört in die rechte obere Ecke des Lebenslaufs oder auf das Deckblatt
- ▶ Kleben Sie das Foto auf oder fügen Sie es am PC ein, nicht tackern oder mit einer Büroklammer befestigen
- ▶ Rückseite mit Namen und Anschrift versehen
- ▶ Größe kann zwischen 45x60 mm und 90x70mm schwanken

Weitere Tipps zur Gestaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen, wie Lebenslauf, Anschreiben und Deckblatt, sowie zur Arbeitsmarktanalyse und zur Analyse konkreter Stellenausschreibungen erhalten Sie zum kostenlosen Download unter <http://www.stellenboersen.de/stellenboersen/spezial/journalismus/>. Falls Sie noch auf der Suche nach der passenden Stellenanzeige sind, finden Sie dort außerdem eine umfangreiche Liste mit Jobbörsen speziell für Journalisten.

Link-Tipps

- ▶ Arbeiten in der EU www.stellenboersen.eu
- ▶ Unternehmensdatenbank www.udaba.de
- ▶ Jobsuche www.job-stop.de
- ▶ Bewerbung www.internet-bewerbung.de
- ▶ Fragen im Vorstellungsgespräch www.vorstellungsgespraech-fragen.de